

Pressemitteilung

Datum: 17. November 2017

Fotowettbewerb „Alte Riesen“ – Siegerfotos stehen fest

Umweltministerin Christina Schulze Föcking und die stellvertretende Präsidentin der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, haben am 17. November in Düsseldorf den neuen gemeinsamen Fotokalender "Alte Riesen" für das Jahr 2018 vorgestellt. Der Kalender enthält beeindruckende Fotos alter Baumriesen in Nordrhein-Westfalen. Es sind die Siegerfotos des gleichnamigen Fotowettbewerbs. "Alte, große Bäume sind Zeugnis unserer Kulturgeschichte, prägen das öffentliche Erscheinungsbild, sind bedeutende Naturschätze und Lebensräume, zum Beispiel für Eulen, Fledermäuse oder Hirschkäfer. Sie lassen einen ehrfürchtig werden", sagte Schulze Föcking bei der Überreichung der Siegerurkunden an die Gewinnerinnen und Gewinnern des Foto-Wettbewerbes. Der Fotowettbewerb wurde in diesem Jahr unterstützt durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW.

Der erste Preis, prämiert mit 600 Euro, ging an Wolfgang Schürmann aus Münster für die Aufnahme einer Kopfulme. Den zweiten Platz belegte Martin Lux aus Moers mit dem Bild "Kastanie am Moersbach". Den dritten Platz hatte sich der Fotograf Stefan Pütz-Cordes aus Hennef mit dem Bild einer Eiche in der Wahner Heide gesichert.

Zum Wettbewerb "Alte Riesen" hatten 407 Fotografinnen und Fotografen insgesamt rund 1.200 Bilder eingereicht. 72 dieser Fotos wählten die Veranstalter für die letzte Entscheidungsrunde in den zwölf Monatsgruppen aus. Vom 30. April bis zum 28. Mai konnten die Bürgerinnen und Bürger online darüber abstimmen und die besten Fotos alter Bäume in Nordrhein-Westfalen wählen. Die zwölf Siegerfotos bilden den gemeinsamen Fotokalender der Veranstalter für das Jahr 2018.



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Fotowettbewerbs „Alte Riesen“
(Foto: NRW-Stiftung/Werner Stapelfeld)